

# **Gendertreff e.V.**

**Selbsthilfeorganisation für Trans\*- Menschen, Angehörige & Interessierte**

**- Trans\* am Arbeitsplatz -**

## Hintergrund

Trans\* und Arbeitsplatz ist ein komplexes Themenfeld mit vielen möglichen Konfliktsituationen

- Aus Sicht der Trans\*- Menschen
  - Angst vor Arbeitsplatzverlust
  - Angst vor Mobbing / Diskriminierung
  - Fragestellungen zu einem möglichen Vorgehen ⇒ „Wie trage ich das Thema in das betriebliche Umfeld und welche Teilschritte sind empfehlenswert?“
- Aus Sicht der Arbeitgeber
  - Angst vor Komplikationen im organisatorischen Umfeld ⇒ Unruhe in Arbeitsabläufen, Arbeitsausfälle in Zusammenhang mit medizinischen Maßnahmen (z.B. geschlechtsangleichende Operation), organisatorische Fragestellungen (z.B. Lohnbuchhaltung, Krankenkassen, Steuerangelegenheiten)
  - Angst vor Umsatzeinbußen aufgrund möglicherweise negativer Reaktionen der Kunden
  - Informationsdefizite ⇒ Keine Erfahrungswerte zum Thema Transidentität
  - Reaktionen der Mitarbeiter / Kollegen ⇒ Welche Toilette? Welche Umkleide?

Die hier angeführten Punkte zeigen ohne Anspruch auf Vollständigkeit mögliche Problematiken im beruflichen Umfeld auf

Ziel der Aktion ist die Information sowie Hilfestellung für Trans\*- Menschen und Unternehmen in Zusammenhang mit der Transition im beruflichen Umfeld

Grundsätzliche Entscheidung:  
Outing am Arbeitsplatz



Die Entscheidung für ein Outing am Arbeitsplatz ist meist nur dann sinnvoll, wenn Ihr dauerhaft im Identitätsgeschlecht leben möchtet. Meist erfolgt das Outing im Rahmen des Transitionsprozesses.

Empfehlung: Es sollte eine Begleitung durch Psychologen und Selbsthilfegruppen stattfinden. Eine Übersicht findet Ihr in den Rubriken  
Links & Adressen ⇒ Medizin & Gesundheit  
Links & Adressen ⇒ Treffen / SHG

[www.gendertreff.de](http://www.gendertreff.de)

Welchen Weg gehe ich ?

Habe ich schon genug Selbstvertrauen?

Wo bekomme ich Hilfe?

## TRANS\* AM ARBEITSPLATZ

| Übersicht | Arbeitgeber | Arbeitnehmer | Über | Mitmachen | Beiträge |

### Transidentität am Arbeitsplatz zufrieden · ausgeglichen · angekommen

Transidentität am Arbeitsplatz ist ein komplexes und mitunter schwieriges Thema, das viele Fragen aufwirft. Vor diesem Hintergrund hat der Gendertreff die Aktion

**Transidentität am Arbeitsplatz:**  
*zufrieden - ausgeglichen - angekommen*

ins Leben gerufen.

Auf dieser Einstiegsseite findet Ihr eine Übersicht zu weiteren Informationen rund um Trans\* und Beruf.

Flyer DE

Flyer EN



- 🔗 [Vorstellung im Gendertreff Blog/Magazin](#)
- 🔗 [Mögliche Betriebliche Richtlinien](#)
- 🔗 [Präsentation Trans\\* am Arbeitsplatz](#)

- Trans\* am Arbeitsplatz: zufrieden – ausgeglichen – angekommen
- Unterstützung durch zahlreiche Unternehmen, Institutionen, Organisationen, Kommunen, etc.
- Entwicklung eines Aktionsflyers
- Durchführung zahlreicher Aktionen
- Gesprächstermine bei Arbeitgebern
- Gespräche mit Arbeitnehmern
- Gespräche mit Politikern
- Auslegen des Flyers
- Informationen auf [www.gendertreff.de](http://www.gendertreff.de)
- Flyer ⇨ Print-Version in hoher Auflage
- Flyer ⇨ PDF zum Download
- Mögliche Ablaufpläne

## MEINE ERSTE ARBEITSWOCHE



### Meine erste Arbeitswoche

Autorin: Stefanie1268 aus dem [Gendertreff-Forum](#)

*Transidentität und Arbeitsplatz – Die positiven Erfahrungen im beruflichen Umfeld häufen sich. Hier berichtet Stefanie aus dem Gendertreff Forum über ihre erste Arbeitswoche im Wunschgeschlecht.*

Hallo zusammen,

nachdem hier schon einige über ihre Umstellung im Job berichtet haben, möchte ich mich da nun anschliessen.

Nach meinem letzten Eintrag, wo ich um Meinungen darum gebeten hatte, ob ich den Schritt im Büro gehen sollte, war es nun am 01.07. soweit. Mein erster Tag im Büro als Stefanie.

Ich hatte mir vorher schon Sorgen gemacht, ich wäre an dem Tag oder Abend vorher ein nervöses Wrack, aber das passierte nun gar nicht. Ich war nur in der Vorwoche mal für ca. 5 Minuten etwas nervös, als ich an den ersten Tag dachte. Danach war es nur noch eine leichte Anspannung (die aber je näher der Tag rückte auch immer mehr nachließ) und ansonsten Vorfreude und etwas Neugierde, ob alles klappen würde.

Am 30.06. hatte ich dann passenderweise noch meine Typberatung beim ‚Engel‘ und habe dort wirklich eine Menge an Infos bekommen. Die sollten mir helfen, in Zukunft zumindest nicht komplett in die falsche Farbkiste zu greifen.

So war ich dann bestens gerüstet für den ersten Arbeitstag als Stefanie. Ich hatte am Freitag vor meinem grossen Tag mit einer Mail an die wichtigsten Kollegen schon mal die entsprechende Information rumgeschickt, so dass der allergrösste Teil entsprechend vorinformiert war. An der Stelle muss ich sagen, dass ich mir dazu keine Infos von anderen geholt hatte, wie die es geschrieben haben, sondern einfach irgendwann innerhalb von ca. 10 Minuten den Text so wie er mir in dem Moment richtig erschien

## Erfahrungsberichte

Die Besucher unserer Selbsthilfetreffen und die Nutzer unseres Forums berichten aus erster Hand über ihre Erfahrungen am Arbeitsplatz.

So entstehen Blogbeiträge mit Erfahrungsberichten, die andere Trans\*- Menschen sowie die Unternehmen nutzen können.

- Positive Reaktionen
- Negative Reaktionen
- Erfahrungen
- Vorgehensweise
- usw.

Antrag auf ein Zwischenzeugnis

Das Zwischenzeugnis spiegelt die Einschätzung **vor dem Outing** wieder und schützt vor negativen Beurteilungen nach dem Outing.

Gespräche unter 4 Augen mit dem Betriebsrat und/oder AGG-Beauftragten

Betriebsrat und AGG-Beauftragte sind zuständig für die Belange der Mitarbeiter.  
Möglichst eine Vertrauensperson auswählen.

Verbindung der Gespräche mit Informationen über Trans\*:

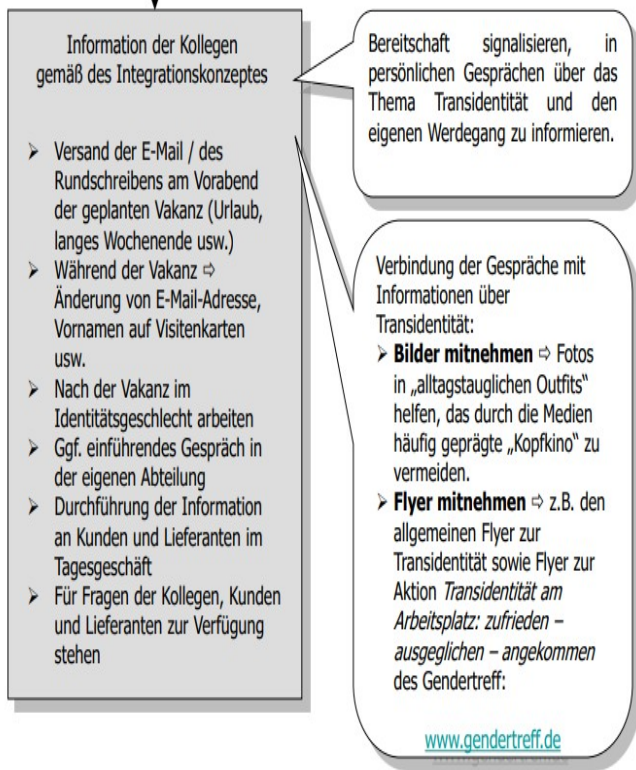
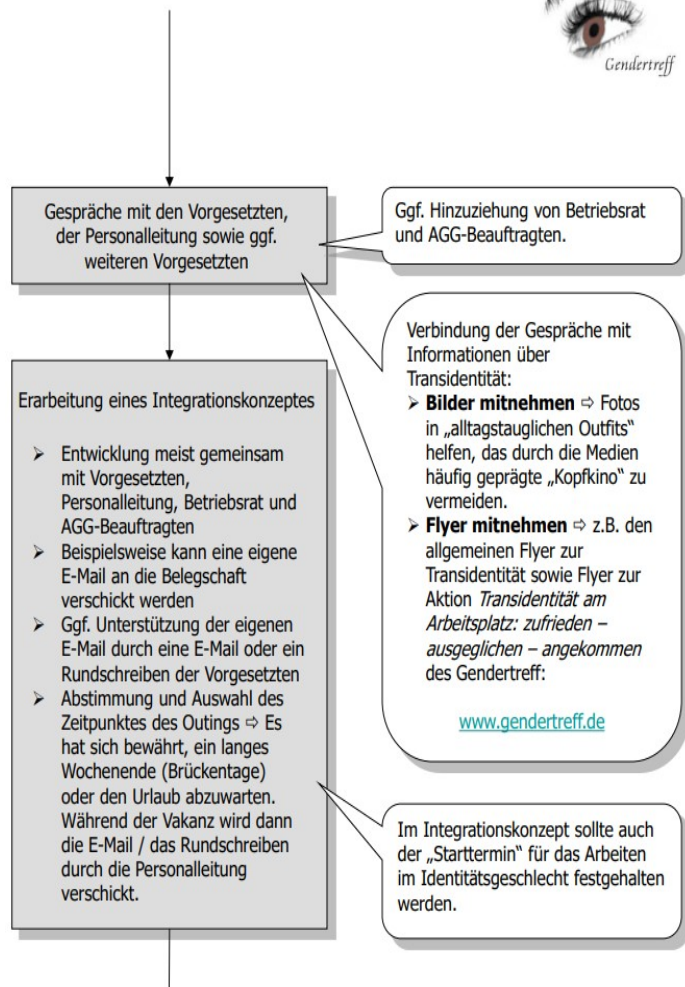
➤ **Bilder mitnehmen**

Fotos mit „normalen Menschen“ vermeiden das durch die Medien häufig geprägte **„Kopfkino“**.

➤ **Flyer mitnehmen**

z.B. Flyer des Gendertreff e.V. ==> [www.gendertreff.de/download](http://www.gendertreff.de/download)

## Möglicher Ablaufplan: Transidentität am Arbeitsplatz



Der vorstehend aufgeführte Ablaufplan bezüglich der Transidentität am Arbeitsplatz wurde modellhaft aus realen Erfahrungen entwickelt. Ggf. machen die Rahmenbedingungen des eigenen Arbeitsplatzes ein in Teilen anderes Vorgehen erforderlich. Mitunter ist es ratsam, (ggf. zeitlich begrenzte) Kompromisse zu schließen, z.B. hinsichtlich der Benutzung von Toiletten oder der Umstellung von E-Mail-Adressen und Visitenkarten. Da der Beruf das eigene Einkommen sichert ist zu versuchen, Rechtsansprüche mediatorisch und nicht vor Gericht durchzusetzen: Information statt Konfrontation.

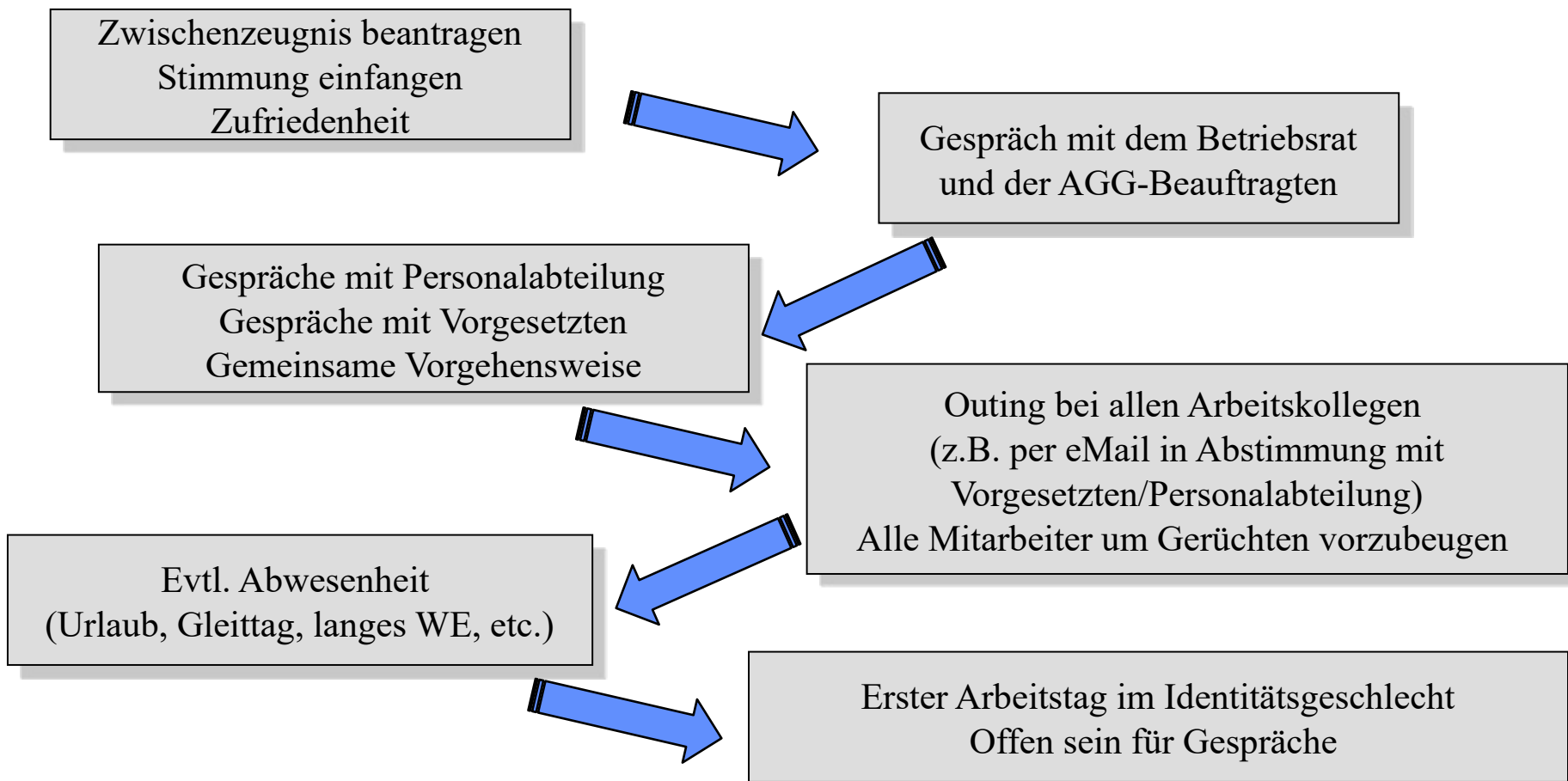
## Möglicher Ablaufplan

Aus den persönlichen Erfahrungswerten wurde ein idealisierter Ablaufplan entwickelt.

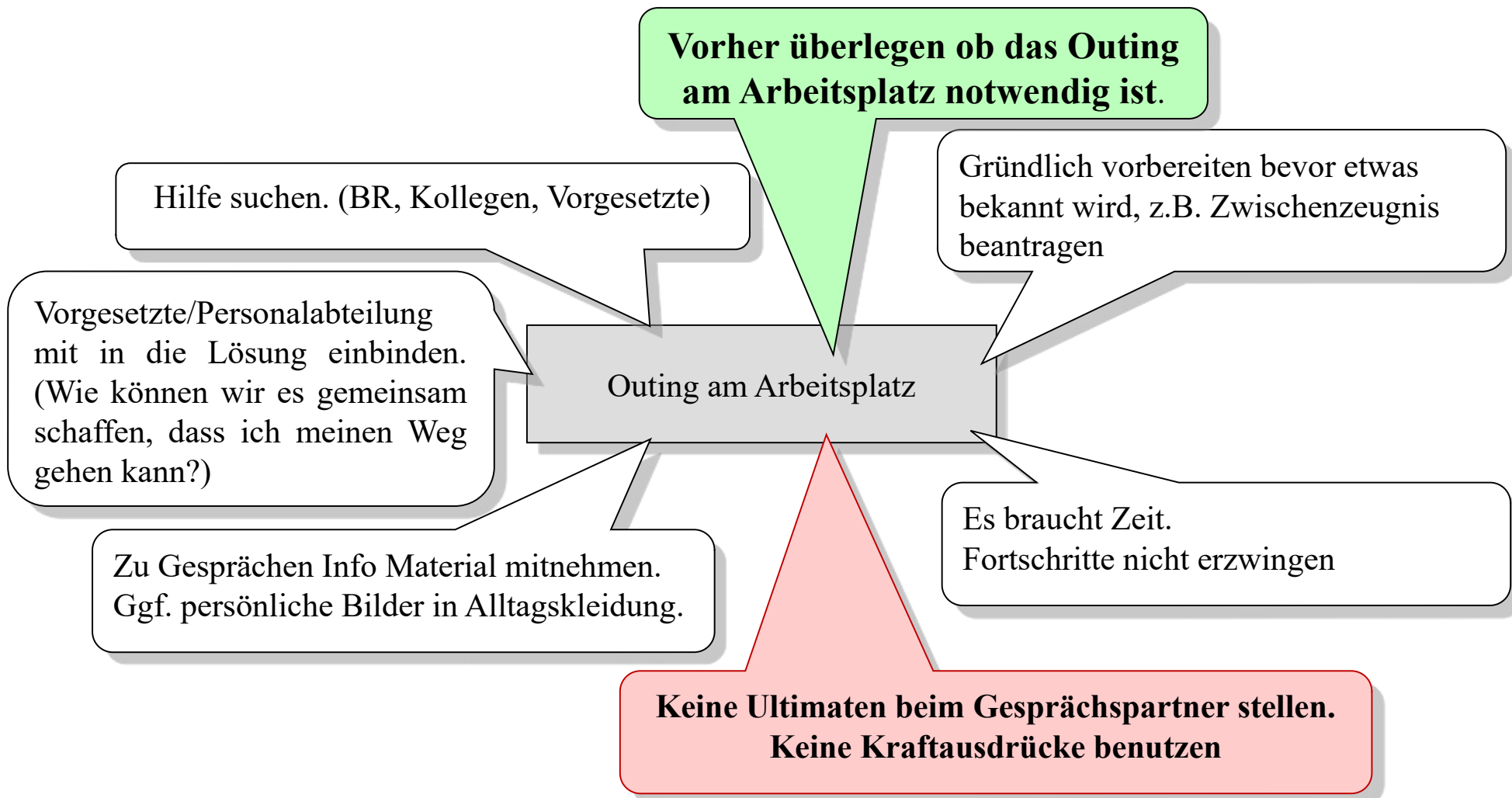
Auf 4 Seiten erhalten Trans\*- Menschen sowie Unternehmen eine mögliche Anleitung zum Coming Out im betrieblichen Umfeld.

Der Ablaufplan steht im Downloadbereich und unter Trans\* am Arbeitsplatz im Format PDF bereit.

## Beispiel aus einem mittelständischem Unternehmen







Gendertreff e. V.



## *Transidentität am Arbeitsplatz*



- *zufrieden*
- *ausgeglichen*
- *angekommen*

unterstützt durch:



### **Flyer für Trans\*- Menschen, Unternehmen und Interessierte**

- ❖ Der Aktionsflyer kann über den Gendertreff bestellt werden und steht auf der Gendertreff Plattform zum Download bereit
- ❖ Die Internet-Plattform bietet Informationen aus erster Hand
- ❖ Der Gendertreff steht gerne für Gespräche zur Verfügung
- ❖ Der Gendertreff kommt zu Ihnen ins Haus
- ❖ Unternehmen, Redaktionen, Trans\*- Menschen und deren Angehörige sind herzlich eingeladen unsere Webseiten, unsere Selbsthilfetreffen und unsere Aktionsstände zu besuchen
- ❖ Registrierung im Forum ist jederzeit möglich und ist kostenfrei
- ✓ [www.gendertreff.de](http://www.gendertreff.de)
- ✓ [www.gendertreff.de/trans-am-arbeitsplatz/](http://www.gendertreff.de/trans-am-arbeitsplatz/)
- ✓ [www.gendertreff-forum.de](http://www.gendertreff-forum.de)



**Jede Frage ist in Ordnung!**



**Habt keine Bedenken Fragen zu stellen!**

**Gendertreff e.V.**

